

Münster Blick

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Mit den Mitteilungen des Stadtbezirks Stuttgart-Münster

Freitag, 28. Februar 2025



**Osterbasar in der
Begegnungsstätte PLUS
am 06.04.2025**

Seite 6



**Weltgebetstag der Frauen
7. März 2025**

Seite 11



**Nächste Hörzeit
mit Autorenlesung
am 17. März 2025**

Seite 9



**Das Gutscheineft UNSERE
MÜNSTERSCHÄTZE 2025
ist wieder erschienen**

Seite 7

**WIEDER-
ERÖFFNUNG**

TAG DER OFFENEN TÜR

06.04.25 14-17 UHR

MÜNSTERLE
s' Bädle in Stuttgart-Münster

SALZRAUM
Stuttgart

SCHUSSENGASSE 3
70376 STUTTGART

dfm
Dienste für Menschen

Seite 10

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

| | |
|---|--------------|
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeirevier Martin-Luther-Str. 42 | 8990.3600 |
| Polizeiposten Hallschlag, Rostocker Str. 6 | 8990.8600 |
| Giftnotruf Baden-Württemberg | 0761.19240 |
| Krankentransport DRK | 19222 |
| 24-Stunden-Notaufnahme im Pflegezentrum | 26879.200 |
| Psychologischer Krisen-/Notfalldienst | 0180.5110444 |
| Evangelische Telefonseelsorge | 0800.1110111 |
| Katholische Telefonseelsorge | 0800.1110222 |
| Kinder- und Jugendtelefon | 0800.1110333 |
| Städtisches Frauenhaus | 4142430 |
| Tierärztlicher Bereitschaftsdienst | 7657477 |
| Zentralruf der Autoversicherer | 0180.25026 |
| ADAC Pannendienst | 089.222222 |
| Elektro-Notdienst | 0800.1955730 |
| TV-Kabelstörungen | 0800.8888112 |
| EnBW Stromstörung | 0800.3629477 |
| EnBW Gasstörung | 0800.3629447 |
| EnBW Wasserstörung | 0800.3629497 |
| EnBW Straßenbeleuchtung | 0800.4804400 |
| Sperrnotruf (Karten und elektr. Berechtigungen) | 116116 |
| Verbraucherzentrale | 669110 |
| VVS Auskunft zu Preisen, Fahrplänen, Tickets | 19449 |
| Deutsche Bahn AG, Züge, Preise | 0800.1507090 |
| Flugplanauskunft | 948-0 |

Ärztlicher Notfalldienst für Münster

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für dringende, aber nicht lebensbedrohende Erkrankungen ist an Wochenenden und Feiertagen sowie täglich von 18 Uhr bis 8 Uhr unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer 116 117 erreichbar.

Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzte

Marienhospital, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart-Süd
Mo. – Fr., 19 Uhr bis 7 Uhr,
Wochenende und am Feiertag, 7 Uhr
bis 7 Uhr des Folgetages
Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Marienhospital, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart-Süd. Mo.–Fr., 19 Uhr bis 7 Uhr, Wochenende und am Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages. Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Augen-/zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche und zahnärztliche Notfalldienst kann unter der Rufnummer 19222 erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Anrufbeantworter der Kassenärztlichen Vereinigung Stuttgart, Tel. 7877711

Apotheken-Bereitschaft

Apothekenbereitschaft 0180.5002963
(nachts, Sonn- und Feiertage)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich: Bezirksamt Münster, Bezirksvorsteherin Frau Renate Polinski, Schussengasse 10, 70376 Stuttgart
Druck: Druckservice Stütz, Albuchweg 47, 73566 Bartholomä, Telefon 07173-7625, eMail: mail@druckerle.de
Gestaltung: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & CO. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Erscheinungsweise: in der Regel am letzten Freitag des Monats

Nächster Redaktionsschluss ist am 24.03.2025.

VERANSTALTUNGSKALENDER

04.03.2025 Vorlesen mit dem Kamishibai-Erzähltheater

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 15:30 Uhr

05.03.2025 Albert Eisenburger, Akkordeon

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:14 – 16:00 Uhr

07.03.2025 Weltgebetstag der Frauen

Neuapostolische Kirche, Austraße 81, 19:00 Uhr

08.03.2025 Schnittunterweisung mit Steffen Polinski,

Obst- und Gartenbauverein, Vereinsgarten
Am Mittleren Weg, 13:30 Uhr

10.03.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

09.03.2025 Tanztreff Tanzen was gefällt

Zeit zum Tanzen e. V., AM VIADUKT, Sportgaststätte Münster, Neckartalstraße 61, 18:00 Uhr

12.03.2025 Alois Schweitzer, Klaviermusik

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

13.03.2025 Vorlesen mit Lotta – Leseohren

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 16:00 Uhr

14.03.2025 Internationales Kochen und Essen

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 10:00 – 14:00 Uhr
Bitte anmelden 0711 907974-730

15.03.2025 Kleidersachen Flohmarkt

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 – 17:00 Uhr

17.03.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

17.03.2025 Hörzeit, Lesung mit Prof. Jörn Precht zu seiner Romanbiografie über Hildegard von Bingen

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 17:00 Uhr

19.03.2025 Südafrika – Momente der Ewigkeit, Diavortrag mit Fam. Moser-Pahl

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

22.03.2025 Jahreshauptversammlung

Obst- und Gartenbauverein, Vereinsheim des MV Münster
Elbestraße 159, 17:00 Uhr

24.03.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

25.03.2025 Pforten hoch – Vorlesen mit dem Kamishibai-Erzähltheater

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 16:00 Uhr

26.03.2025 Martina Käfer, Hafenmusik im Frühling

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

28.03.2025 Internationales Kochen und Essen

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 10:00 – 14:00 Uhr,
Bitte anmelden 0711 907974-730

31.03.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

**01.04.2025 Eine Ostergeschichte –
mit dem evang. Kindergarten Enzstraße**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,
Schussengasse 3, 10:00 - 11:00 Uhr

**02.04.2025 Deutsch-Russischer Chor,
Leitung Alexander Schulz**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,
Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

**04.04.2025 Wilde Zeiten: Die Band TriStone
rockt Münster – eine Rocknacht im Rahmen
der Nacht der Bibliotheken**

Stadtteilbibliothek Münster, Moselstraße 25, 19:00 Uhr

05.04.2025 Museumseröffnung mit Sammlerbörse

Feuerwehrverein Stuttgart e. V., Stuttgarter Feuerwehrmuseum
Murgtalstraße 60, 10:00 – 16:00 Uhr

**06.04.2025 Ostermarkt mit Bewirtung
mit frischen Waffeln, Livemusik**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,
Schussengasse 3, 14:00 – 17:00 Uhr

06.04.2025 Tag der offenen Tür „Münstermerle s´Bädle“

Schussengasse 3, Pflegezentrum 14:00 – 17:00 Uhr

07.04.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,
Schussengasse 3, 14:00 Uhr

**09.04.2025 Markus Kienzler und Harald Mohr,
Akkordeon und Saxofon**

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster,
Schussengasse 3, 14:45 – 16:00 Uhr

Infos aus dem Stadtbezirk

Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?

Rückblick 31. Januar

Schüler*innen der Klassenstufe 3, der Klassenstufe 5 und der Klassenstufe 9 der Elise von König-Gemeinschaftsschule, eine Vertreterin des Kinderbüros, Vertreterinnen der Stadtbauakademie, Vertreterinnen des Kindertreffs, Vertreter der Sozialen Stadt und der Baugenossenschaft Münster a.N. eG trafen sich, um sich der spannenden Frage zu widmen:

Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?

Frau Adamczyk-Arns begleitete als IBA'27-Projektleiterin diese Veranstaltung. Zur Freude aller Beteiligten waren auch Vertreterinnen des Garten-, Friedhofs- und Forstamts und des Amts für Stadtplanung und Wohnen anwesend, um mit den Beteiligten zu diskutieren und auch Ideen und Anregungen mitzunehmen.



Die Schüler erläutern, welche Orte sie für den neuen Kinderstadtplan wichtig finden



Bilder mit Tieren, die in Münster leben

Die Veranstaltung begann mit Kindern der Klassenstufe 3, die sich auf den Weg gemacht hatten, zusammen mit Besucher*innen des Kindertreffs, um den Stadtbezirk zu erkunden und die für sie wichtigsten Plätze zu benennen und in Zeichnungen festzuhalten. Ebenso werden in dem neuen Kinderstadtplan auch Tiere festgehalten, die sich bei uns aufhalten. Die Kindergartenkinder hatten ihre KITAS gemalt. Für die Schüler*innen war es zunächst spannend, sich auf einem Stadtplan in Bauzonengröße zurechtzufinden und die Plätze, die sie sich beim Stadtrundgang angeschaut hatten, zu verorten. Wir freuen uns schon alle auf das fertige Exemplar.



Bilder von Orten, die den Kindern wichtig sind

Die Schüler*innen der Klassenstufe 9 stellten ihr Modell zur inklusiven Stadt vor, welches sie in der 8. Klasse entwickelt hatten. Dazu gab es ein kleines Video mit Erklärung zu den spannenden Orten. Die Erwachsenen waren beeindruckt, welche Gedanken sich die Schüler*innen zum inklusiven Zusammenleben gemacht hatten. Von besonderen Spielgeräten, über Fahrstühle im Aussichtsturm und zur Beleuchtung in der Nacht war an alles gedacht. Es wurde sich vor allem viel Grün gewünscht und auch Solarpaneele auf den Dächern waren dabei bis zu einer selbst reinigenden Toilettenanlage mit Solar. Die besonderen Orte waren am Rand des Modells mit Blindenschrift erläutert. Die Schüler*innen berichteten von der Herausforderung, ihre Ideen in Modelle umzusetzen, was ihnen dank der tollen Begleitung der Stadtbauakademie auch gut gelungen ist. Im Stadtpalais war ihre Arbeit auch schon zu sehen. Sich mit Fachleuten auszutauschen, war eine neue Erfahrung für die Schüler*innen. Eine besondere Wertschätzung erfuhren sie durch das große Interesse von Frau Adamczyk-Arns und dass die städtischen Vertreterinnen ein paar Ideen mitgenommen haben.



Das beeindruckende Modell über das Zusammenleben in der Zukunft

Der Kindertreff soll im neuen IBA'27-Projekt „Zukunft Münster 2050“ eine neue Heimat finden. Damit die Kinder dies reflektieren, wurden die Häuser in der Moselstraße vor dem Abbruch besucht und der ungefähre Standort des neuen Kindertreffs ausgemacht. Dort hing auch für kurze Zeit der Banner „Hier entsteht der neue Kindertreff“. Von den Abrisshäusern erhielt der Kindertreff die Klappläden, die von den Kindern künstlerisch gestaltet wurden. Es ist ein laufender Prozess, bei dem die Kinder immer wieder den Fortschritt des Projekts sehen können.



Einige Klappläden der Abbruchhäuser wurden gesichert und von Besucher*innen des Kindertreffs gestaltet



Austausch mit Frau Adamczyk-Arns zu der Freiraumgestaltung



Im Freiraum sollen nicht nur Sitzbänke stehen, diese sollen auch begrünt sein



Dieses Banner war einige Zeit in der Moselstraße vor dem Abbruch der Häuser aufgehängt und markierte den ungefähren Ort des künftigen Kindertreffs

Die Klasse 5 der Elise von König-Gemeinschaftsschule machte sich Gedanken zur Freiflächen-gestaltung und die jetzigen Neuntklässler übernahmen die

Patenschaft hierfür, da sie bei der Erstellung ihres Modells schon Erfahrungen gesammelt hatten. Auch dieses Projekt wurde von der Stadtbauakademie begleitet und in den Räumen des Kindertreffs in der Projektwoche umgesetzt. Die Modelle haben im Kindertreff eine Heimat gefunden. Erstaunlich ist auch hier die Sichtweise der Schüler*innen, dass sie nicht nur Sitzmöglichkeiten gebaut hatten, sondern diese auch bepflanzen und wenn möglich auch beranken lassen möchten. Groß war die Freude, als Frau Adamczyk-Arns und Herr Rosenberg-Pohl als Vorsitzender der Baugenossenschaft

Münster a.N. eG den Kindern in Aussicht stellten, diese Idee im Neuen Quartier hinter dem Makerspace umzusetzen. Des Weiteren konnten die Kinder sehen, dass genau dies der Gedanke der Begegnung im IBA'27-Projekt ist, keine Trennwände zwischen den Balkonen zu erstellen, sondern solche Sitzmöbel mit Bepflanzungen zu wählen.



Das Modell des ersten Bauabschnitts löste großes Staunen aus

Große Augen gab es beim IBA'27-Projekt, welches die Kinder zum ersten Mal sahen. Viele konnten es sich noch gar nicht vorstellen, dass das gezeigte Modell in der Moselstraße entsteht. Es gab viele Fragen dazu, die Herr Rosenberg-Pohl und Frau Adamczyk-Arns gern beantworteten.

Bei der Station der Sozialen Stadt – Sozialer Zusammenhalt konnte man auf der Karte in Bauausgröße die Orte benennen, wo man sich gern aufhält und wohlfühlt, Ideen einspeisen, was man sich noch wünscht, was einem gar nicht gefällt und was man gern draußen macht – wo man sich für Freizeitaktivitäten gern aufhält. Diese Station wurde sehr gut angenommen, was an den vielen geklebten Zeteln ersichtlich ist.



Einführung in die Karte der Sozialen Stadt - Sozialer Zusammenhalt



Viele hatten etwas zu ihren Lieblingsplätzen oder was noch in Münster fehlt, anzumerken

Die Schülerinnen und Schüler der Elise von König-Gemeinschaftsschule konnten sich mit den Projekten ihrer Mitschüler*innen intensiv auseinandersetzen und die verschiedenen Klassenstufen

kamen miteinander zum Thema „Wie möchten wir in Zukunft zusammenleben?“ in einen guten Austausch.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr kam der Mobifant. Rund um den Bürgersaal konnte man sich mit Bewegungsangeboten vergnügen und auf der Bühne konnten die Kinder unter der Federführung des Kindertreffs sich Gedanken machen, wie sie den Grüngürtel gern gestalten möchten. Es war sehr kreativ. Am Samstag konnte ab 14:00 Uhr weiter an diesen Ideen gearbeitet werden.



Bei tollem Wetter waren die Bewegungsangebote sehr gefragt



Auf der Bühne und im Bürgersaal wurde fleißig gewerkelt

Rückblick 01. Februar

Die Ausstellung vom 31. Januar 2025 konnte von allen interessierten Gästen besucht werden. An jeder Station war an diesem Nachmittag ein Ansprechpartner vor Ort, um mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Die Besucherinnen und Besucher waren sehr angetan von den Arbeiten der Kinder und Jugendlichen. Auch das Modell der Baugenossenschaft Münster a.N. eG zum Quartier „Zukunft Münster 2050“ brachte viele der Besucher*innen zum Staunen. Obwohl es viele öffentliche Beteiligungsformate seitens der Baugenossenschaft gab, war es für viele „Neuland“. Am Nachmittag kam auch der Landtagsabgeordnete von B'90/DIE GRÜNEN, Herr Oliver Hildenbrand, vorbei und tauschte sich bei jedem Stand zu den vorgestellten Projekten mit den Anwesenden aus. Es freute uns, dass er sich den ganzen Nachmittag Zeit genommen hatte. Auch an diesem Nachmittag begleitete Frau Adamczyk-Arns alle Interessierten und moderierte den regen Austausch. Auf der Bühne wurde von den Kindern weiter an ihrer Vision zum Grüngürtel gebastelt und vor dem Haus konnte man die Bewegungsangebote des Mobifants annehmen, der am Samstag seine Materialien noch zur Verfügung stellte.

Für die Bewirtung sorgte der Hauswirtschaftliche Dienst vom Pflegezentrum Münster. Die Besucher*innen waren alle angetan von den köstlichen Blechkuchen, den Kalt- und Heißgetränken. Ein großes Dankeschön an die Stadtbauakademie, die die Besucher hierzu kostenlos einlud.



Ideen der Kinder zum Grüngürtel



Die Hauswirtschaft von DfM übernahm im Auftrag des Stadtpalais die Bewirtung, die bei den Gästen sehr gut ankam



Die Veranstaltung war gut besucht und es war ein reges Kommen und Gehen

Fazit der Besucher*innen: Es war eine sehr außergewöhnliche Veranstaltung mit vielen Informationen und neuen Ideen.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Herzlichst, Ihre
Bezirksvorsteherin Renate Polinski

Die Bilder wurden von der Stadtbauakademie, dem Kindertreff, der Sozialen Stadt und dem Bezirksamt zur Verfügung gestellt



Die Bewegungsangebote im Freien wurden sehr gut angenommen

Begegnungsstätte für Ältere PLUS



Regelmäßige Kurse und Veranstaltungen

| | | |
|------------------------|------------------------|--|
| Trommelgruppe | montags | 11:00 - 12:00 Uhr |
| Digital in Münster | montags | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Volkslieder singen | dienstags | 10:00 - 11:00 Uhr |
| Spielenachmittag | dienstags | 14:00 - 16:00 Uhr, auch Tischtennis möglich |
| Bastelgruppe | mittwochs | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Kulturelle Angebote | mittwochs | 14:30 - 16:00 Uhr, Infos im Veranstaltungskalender Seite 2 |
| Internationales Kochen | jede 2. Woche freitags | 10:00 - 14:00 Uhr, genauen Termin erfragen |

Regelmäßige Angebote für Mütter und Väter

Krabbelgruppe

Mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr – ohne Voranmeldung
Gemeinsames singen, spielen, basteln und toben
Für Mütter und Väter mit Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren.

Kindertanz

Donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr – ohne Voranmeldung
Für Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und Kindern bis zum Schuleintritt. In der Gemeinschaft tanzen, sich ausprobieren bei Bewegungsspielen und austoben.

Einladung zum Osterbasar

Am Sonntag, den 06. April 2025, findet von 14 - 17 Uhr unser Osterbasar statt.

Sie finden ihn in unserer Tagespflege im Erdgeschoss. Freuen Sie sich auf dekorative und nützliche Geschenke unserer Bastelgruppe, kreative Arbeiten unserer Bewohner, Textildruck-Produkte der Familie Medinger/Janisch, Arbeiten und Produkte des Kinder- und Jugendtreffs und Produkte aus dem Weltladen Stuttgart-Wangen. Im hauseigenen Café werden Sie mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln verwöhnt. Musikalisch begleitet Sie am Nachmittag Andreas Fuss am Klavier mit Kaffeehausmusik.

Wir freuen uns auf Sie!

Kindersachen Flohmarkt

KINDERSACHEN FLOHMARKT

Samstag, 15. März 2025 von 14 bis 17 Uhr
Kindersachenflohmarkt in der Begegnungsstätte PLUS
im Pflegezentrum Stuttgart Münster, Schussengasse 3



Sie können Kinderbekleidung, Spielsachen und vieles mehr finden oder auch verkaufen. Für den Verkauf reservieren Sie sich bitte bis 12. März einen Tisch unter der Rufnummer 0711 907974-701 oder per E-Mail pschwager@udfm.de.

Im hauseigenen Café gibt es Kaffee, Kuchen, Snacks und Getränke, außerdem werden frische Waffeln verkauft. Für Kinder ist der Kinderspielraum geöffnet.



Kommen Sie zum Stöbern oder Verkaufen, oder gönnen Sie sich etwas Leckeres aus unserem Café.

Wir freuen uns auf Sie!

Soziale Stadt Münster



Spazieren Sie mit!

Einladung zur Münstermer Abendrunde am 9. April 2025

Am 9. April findet die erste Münstermer Abendrunde in diesem Jahr statt. Gemeinsam besuchen wir die Stadtteilbibliothek Münster, die Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster und die katholische Kirchengemeinde Kirche St. Ottilia. Lernen Sie die Angebote näher kennen und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Startpunkt ist um 18:30 Uhr an der Stadtteilbibliothek, Moselstraße 25. Den Abend lassen wir gemeinsam bei der katholischen Kirchengemeinde ausklingen.

Münstermer Abendrunden

Blick hinter die Kulissen von Münstermer Betrieben, Einrichtungen & Vereinen

Mittwoch, 9. April 2025, 18:30 Uhr
Besichtigung: Stadtteilbibliothek Münster, Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster, Katholische Kirchengemeinde St. Ottilia

Grafik: Team Soziale Stadt Münster

Die Tickets sind vom 17. März bis zum 4. April für 4 Euro im Stadtteilbüro (Austraße 12) oder im Bezirksrathaus (Schussengasse 10) zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Die Eintrittsgelder dienen als Deckung der Unkosten der veranstaltenden Einrichtungen vor Ort. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können kostenfrei teilnehmen. Aufgrund des großen Interesses im vergangenen Jahr wird die Teilnehmerzahl bei der Abendrunde am 9. April auf 40 Personen begrenzt. Eine spontane Teilnahme an der Abendrunde ist daher nicht gesichert. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch, im Stadtteilbüro oder auf www.stm-muenster.de.

Organisiert werden die Münstermer Abendrunden im Rahmen des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“, mit dem die Arbeitsgemeinschaft der Vereine (ARGE), der Handels- und Gewerbeverein (HGV), die städtische Wirtschaftsförderung, die Bezirksvorsteherin und das Team Soziale Stadt gemeinsam die lokalen Angebote in Münster stärken und die Akteure weiter miteinander vernetzen möchten.

Stadtbezirksfest „Münster feiert“ am 20. September: Vorbereitungstreffen 19. März

„Münster feiert“ geht in die nächste Runde: Am Samstag, den 20. September findet das nächste Stadtbezirksfest statt. Nun soll frühzeitig mit der Planung für das Fest begonnen werden. Am Mittwoch, den 19. März 2025 um 18 Uhr lädt das Team Soziale Stadt alle Interessierten zu einem ersten Vorbereitungstreffen in der Begegnungsstätte PLUS im Pflegezentrum Münster (Schussengasse 1-5) ein. Bei der Organisation soll auf den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren aufgebaut werden. Das Vorbereitungstreffen bietet Interessierten Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand zu informieren, eigene Ideen bei der Planung mitzubringen oder sich mit einem Angebot für das Fest anzumelden. Kommen Sie dazu.

„Münster blüht“ auf – erste Frühlingsaktion am 20. März 2025

Zum Auftakt der stadtweiten Kampagne „Lass es blühen“ verteilt das Team Soziale Stadt am 20. März 2025 zwischen 14 und 17 Uhr Tütchen mit Wildblumensamen am Stand vor dem Bonusmarkt (Freibergstraße). Kommen Sie vorbei, nehmen Sie an einer kleinen Bastelaktion teil und informieren Sie sich gleichzeitig über praktische Tipps rund um das Thema Biodiversität.

Kontakt Team Soziale Stadt

Das Stadtteilbüro in der Austraße 12 hat dienstags 9.30 – 12.30 Uhr und donnerstags 16 – 19 Uhr geöffnet. Während der Faschingsferien (3.-7. März 2025) bleibt das Stadtteilbüro geschlossen. Aktuelle Informationen finden Interessierte stets im Schaufenster des Stadtteilbüros und auf unserer Homepage www.stm-muenster.de. Bei Fragen und Anregungen ist das Team Soziale Stadt unter stm-muenster@weberpartner.de per E-Mail oder unter 0711 95359819 telefonisch erreichbar.



Steuerungsgruppe Fairtrade

Der fairen Schokolade auf der Spur

Walk & Talk in Stuttgart-Münster am Freitag, 23. Mai 2025, 17 Uhr

Treffpunkt: Bezirksrathaus Stuttgart-Münster, Schussengasse 10

Bei einer gut zweistündigen Tour durch Stuttgart Münster erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses rund um die süße Versuchung „Schokolade“:

Wie und wo wird Kakao angebaut? Wie sieht die Wertschöpfungskette aus? Vor welchen Herausforderungen stehen die bäuerlichen Betriebe angesichts von Klimakrise und Börsenkursen? Warum müssen noch immer Kinder im Kakaoanbau schuften? Welche Rolle spielen Siegel, der Faire Handel und unser Sparschwein?

Diesen Fragen gehen wir an verschiedenen Stationen nach.

Eine Schokoladenverkostung rundet den Spaziergang ab.

Die Tour ist kostenfrei und startet um 17 Uhr vor dem Bezirksrathaus in Stuttgart-Münster.

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis 16. Mai 2025 über die Volkshochschule Stuttgart erforderlich: www.vhs-stuttgart.de, Kursnummer: 10544



QR-Code für die Anmeldung über VHS

Aus dem Bezirksrathaus

Unsere Münsterschätze 2025

**Ab Januar erhalten Sie wieder das Gutscheineft
UNSERE Münsterschätze 2025**

Das Gutscheineft **Unsere Münsterschätze 2025** ist fertiggestellt und wurde inzwischen auch schon an die Münstermer Bürgerinnen und Bürger verteilt. Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder dieses Heft mit Gutscheinen von 27 Münstermer Anbietern überreichen zu können. Es soll Ihnen, den „Alteingesessenen“, wieder die Vielfalt in Münster in Erinnerung rufen, den Neuzugezogenen soll es den Stadtbezirk näher bringen. Dieses Gutscheineft resultiert aus einer Kooperation des Bezirksamts Münster mit den Vereinen, den Handels- und Gewerbetreibenden, der Sozialen Stadt und der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart.

Wir hoffen, Sie freuen sich über dieses Angebot und nutzen die Angebote ausgiebig.

Bezirksbeirat

Rückblick über die Bezirksbeiratssitzung am 12. Januar 2025

Zu diesem Sitzungstermin wurden wir vom Bezirksbeirat Bad Cannstatt zu einem gemeinsamen Tagesordnungspunkt eingeladen. Hierbei ging es um den Bebauungsplan der ehemaligen Daimlersiedlung (Ca331). Da es sich um eine grenznahe Angelegenheit handelt, war das Votum des Bezirksbeirats Münster gefragt. Die vorliegende Planung liegt dem Rahmenplan Hallschlag zugrunde, den der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik im Jahr 2020 beschlossen hat. Die damals definierte Anzahl der hinzukommenden Wohneinheiten resultierte aus der Prüfung der städtebaulichen Verträglichkeit der Nachverdichtung und den im Programm „Soziale Stadt“ definierten Sanierungszielen. Es sollen 262 Wohneinheiten und zwei 4-gruppige Kitas entstehen. Vierzig Prozent der neu geschaffenen Bruttogeschossflächen für Wohnen sind für bezahlbaren Wohnungsbau vorgesehen. Es sind ein Nachbarschaftsplatz und in den Zwischenträumen Treffpunkte geplant. Es wurde der

vom Gemeinderat höchste Stellplatzschlüssel von 0,8 angewandt. Wegen der guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die sozial geförderten Wohneinheiten hätte auch ein weitaus geringerer Stellplatzschlüssel angewendet werden können. Des Weiteren sind oberirdische Stellplätze für Besucher, ambulante Pflegedienste, mobilitätseingeschränkte Bewohner und für Anlieferungen vorgesehen. Außerdem sollen dort Car-Sharing-Angebote verortet werden.

Der Bezirksbeirat Bad Cannstatt stimmte der Gemeinderatsvorlage mehrheitlich mit 11:7 Stimmen zu.

Der Bezirksbeirat Münster befürchtet, dass wegen des zugrunde gelegten Stellplatzschlüssels von 0,8 sich der ruhende Verkehr nach Münster verlagert und sieht die Verkehrsknotenpunkte nicht genügend ausgebaut, um den aufkommenden Verkehr aufzunehmen. Aus diesem Grund lehnte der Bezirksbeirat die Vorlage mit 5:1 Stimmen ab.

Bei einer Ablehnung von über zwei Drittel der Stimmen muss seitens des Bürgermeisters eine Stellungnahme erfolgen und der Punkt neu behandelt werden, falls der Bezirksbeirat nicht auf eine erneute Behandlung verzichtet.

Deshalb wurde dieser Punkt nochmals auf die Tagesordnung am 25. Februar 2025 gesetzt.

Rückblick über die wichtigsten Punkte der Bezirksbeiratssitzung am 25. Februar 2025

Zur erneuten Behandlung des Tagesordnungspunktes des Bauungsplanes Ca 331 – ehemalige Daimlersiedlung, verlas die Vorsitzende die Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Pätzold. Vom Amt für Stadtplanung und Wohnen kamen zwei Berichterstatterinnen und erläuterten die Vorlage nochmals. Sie gaben zu bedenken, dass der Bauträger von sich aus darum gebeten hatte, einen Stellplatzschlüssel von 0,8 anwenden zu dürfen. Dies bedeutet, es werden für 262 Wohnungen 209 Stellplätze errichtet. Die Erfahrung zeigt, dass gar nicht alle Stellplätze nachgefragt werden. Wegen der Belegung von 40 Prozent mit sozial geförderten Wohnungen und der guten Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr wäre der Bauträger nur verpflichtet, 73,6 neue Stellplätze zu schaffen. Zu diesen 209 Stellplätzen kommen noch oberirdische Stellplätze für Besucher, ambulante Pflegedienste, mobilitätseingeschränkte Bewohner, Anlieferungen sowie Angebote für Car-Sharing hinzu. Zu den Befürchtungen des Bezirksbeirats, dass die jetzigen Verkehrsknotenpunkte den zusätzlichen Verkehr nicht aufnehmen können, hat das Amt bei den Verkehrsplanern nachgefragt und die Antwort erhalten, dass mit einer niedrigen einstelligen prozentualen Mehrbelastung der beiden Knotenpunkte in Spitzenzeiten zu rechnen ist. Der Bezirksbeirat folgte der vorgebrachten Argumentation mehrheitlich nicht und stimmte mit 6:3 Stimmen erneut gegen die Vorlage. Somit kann jetzt für die gemeinderätlichen Gremien die Vorlage wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden und diese entscheiden final über die Vorlage. Wegen des Vetos von Münster wurden die Vorlagen dort von der Tagesordnung genommen.

Von der Mobilen Jugendarbeit wurden mehrere Graffiti-Vorschläge für die Unterführung am Lechweg bei den Vereinsheimen vorgestellt. Seitens des Bezirksbeirats wurde vor längerer Zeit angeregt, dass man etwas zur Verschönerung der Unterführung tun solle. Die Vertreterin der Mobilen Jugendarbeit erzählte, dass sie die Graffiti-Arbeiten mit Jugendlichen im Alter von zwölf bis vierzehn Jahren umsetzen möchte. Die Jugendlichen stammen aus Münster und dem Hallschlag. Das Tiefbauamt hat allen drei Motiven zugestimmt. Der Bezirksbeirat unterstützt dieses Vorhaben ausdrücklich und möchte die Wahl der Motive den Jugendlichen überlassen. Dem Gremium ist es ein Anliegen, dass beide Seiten der Unterführung verschönert werden. Ebenso kann die Mobile Jugendarbeit in der nächsten Sitzung einen Antrag auf einen Zuschuss aus dem Bezirksbudget stellen.

Vom Amt für Stadtplanen und Wohnen wurde zum Sachstand der Sanierung Münster 1 – Ortsmitte – Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt berichtet. Wichtig war der Vertreterin, hier die verschiedenen Rollen zu benennen. Für die investiven Maßnahmen und deren Umsetzung ist das Amt für Stadtplanung und Wohnen zuständig. Ihre Rolle ist es, alle Beteiligten an einen Tisch zu rufen und die Maßnahmen soweit möglich, zu forcieren. Das Büro weeber + partner ist der Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Hier werden Ideen aufgegriffen und dann an das Amt transportiert. Das Büro sitzt bei den Treffen, an dem alle beteiligten Ämter und die Bezirksvorsteherin teilnehmen, ebenfalls

am Tisch. Zu den investiven Maßnahmen gehören die Freibergstraße, der Bahnhof, der Steg und der Grüngürtel. Der Spielplatz Enzstraße ist noch nicht ganz abgeschlossen, da hier immer noch Teilprojekte stattfinden, wie zum Beispiel das Bemalen der Stehlen durch Kinder und die Anbringung des Spitznamens „Enzi“, der in der Kinderbeteiligung entstanden ist. Das Büro vor Ort ist an zwei Tagen geöffnet, telefonisch können die Kollegen aber immer erreicht werden. Zu den verschiedenen Themenfeldern haben sich interessierte Einwohnende gefunden, aus denen das Bürgergremium hervorgeht. Dieses entscheidet über den sogenannten Verfügungsfonds, dies sind 7.500 Euro im Jahr. Nachdem alle investiven Maßnahmen ins Stocken geraten sind, aus den verschiedensten Gründen, ist die Arbeit des Büros umso wichtiger, um den Sozialen Zusammenhalt im Bezirk zu stärken. Hier sei nur der Lebendige Adventskalender, die Abendspaziergänge und Münster feiert erwähnt. Das Büro ist hier für neue Ideen der Ansprechpartner, hilft bei der Organisation und Umsetzung, ist aber natürlich darauf angewiesen, dass die Einwohnenden bei der Umsetzung der Projekte mithelfen. Der Bezirksbeirat bedankt sich für die Klarstellung der Trennung und der Information zum Stand der investiven Maßnahmen.

Die CDU hatte in der letzten Sitzung den Antrag eingebracht, dass sie eine Berichterstattung seitens der Stadt und der EnBW für die Instandsetzung der Fuß- und Fahrradwegbrücke über das Müllverbrennungsgelände wünscht. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Einladung zur nächsten Bezirksbeiratssitzung

Die nächste Sitzung des Bezirksbeirats findet am **25. März 2025 um 18:00 Uhr** im **Bürgersaal** des Kultur- und Sportzentrums, Moselstraße 25, statt.

Als Themen sind die Umgestaltung der Freibergstraße und das Sammeln für die Prioritätenliste zum nächsten Doppelhaushalt geplant. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Bibliothek

Vorlesen in der Reihe: Kamishibai Erzähltheater

Di, 04.03. | 15.30 Uhr | Ab 4 Jahren

Elmar von David McKee

Elmar ist kein gewöhnlicher Elefant: Statt grau ist er bunt kariert. Eines Abends kommt er auf die Idee, so sein zu wollen wie alle anderen Elefanten. Er wälzt sich in grauen Beeren, kann sich aber doch nicht in der Herde verstecken und bekommt schließlich für sein besonderes Anderssein einen eigenen Elmar-Tag!



Foto: c Don Bosco Verlag

Di, 25.03. | 15.30 Uhr |

4 - 6 Jahre

Pfoten hoch von Catharina Valckx

Hamster Billy hat einen berühmten Gangster zum Papa. Der staffiert seinen Sohn mit einem Revolver aus und schickt ihn zum Üben in die Welt hinaus. Hat Billy das Zeug zu einem echten Gangster oder möchte er etwas ganz anderes werden?

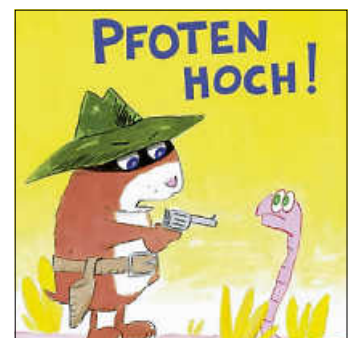


Foto: c Moritz Verlag

Im Rahmen der **KinderKrimiWochen**

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

69. Hörzeit - Hildegard von Bingen



Foto: c privat

Der Stuttgarter Autor und Professor an der Hochschule für Medien liest aus seiner Romanbiografie über Hildegard von Bingen und berichtet über Legende und Wahrheit der Benediktinerin, Dichterin und Komponistin, die eine bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte des Mittelalters war. Mit Signieren am Büchertisch ab 18 Uhr und anschließendem Ständerling in Kooperation mit dem Bezirksrathaus und dem Pflegezentrum Münster.

Mo., 17.03. | 17 Uhr

Die Heilerin vom Rhein

Prof. Jørn Precht

Eintritt: EUR 4 | Ermäßigt EUR 2,50

Anmeldung unter Tel.: 216 60816



Foto: c Piper Verlag



Foto: c Tristone

Fr., 04.04. | 19 - 21 Uhr

Wilde Zeiten mit Live-Musik

mit Tristone

Keine Anmeldung - freier Eintritt!

Vorlesen für Senioren

Medienlieferdienst mit Märchen aus dem schönen Stuttgart

Musik für Kinder - neues Medienangebot



Foto: c Annette Betz im Ueberreuter Verlag

Die Bibliothek hat dieses Jahr Sondermittel für den Aufbau eines Bestandes für Kindermedien zum Thema Musik erhalten. Bisher gab es in Münster v.a. CDs mit Kinderliedern, aber wenige Bilderbücher und kaum Sachmedien. Dieser Bestand wird nun durch attraktive und aktuelle Titel fast vollständig ersetzt. Dabei wird auch der Tonie-Bestand erweitert. Mit dem Ausprobieren von geliehenen Medien aus der Zentralbibliothek im Sommer 2024 hat sich das Interesse am Thema in Münster gezeigt. Freuen Sie sich mit uns auf musikalische Geschichten und Klangerlebnisse zum Anhören und Mitmachen auch in unserer Veranstaltungs-Reihe „Vorlesen mit dem Kamishibai-Erzähltheater“.



Foto: c Insel-Verlag

Wieder Rocknacht in Münster

Wissen Sie, dass die kleine Bibliothek in Münster einen großen Rockmusik-Bestand hat?

Entdecken Sie Neues, Altbekanntes und Ihre Lieblingsongs.

Teilen Sie uns ergänzende Titel der 60er bis 80er Jahre mit!

Im Rahmen der **Nacht der Bibliotheken** findet in Münster mal wieder eine Rocknacht statt mit der Band Tristone aus Wünnenden. Einfach zuhören, tanzen, mitsingen oder mitraten beim Musik-Quiz!



Foto: c STB MÜN

Mi., 09.04. | 10 Uhr | Pflegestift Münster

Beim heutigen Vorlesen geht es um Sagen, Legenden und Märchen aus Stuttgart. Gäste sind willkommen.

Am Medientisch gibt es eine Auswahl an unterhaltsamer Lektüre und Neuerscheinungen.

Stuttgarter Schwimmschule

Wiedereröffnung des Hallenbades im Pflegezentrum Stuttgart-Münster



Endlich ist es so weit! Nach über vier Jahren Schließzeit und langwierigen Sanierungsarbeiten öffnet das Hallenbad im Pflegezentrum Stuttgart-Münster unter dem Namen Münsterle wieder seine Türen. Das bunte Angebot startet ab dem 28. April mit Kursen im Wasser sowie im neu errichteten Saalraum.

Mit der Schließung im Dezember 2020 war lange unklar, was aus dem kleinen Bädle im Pflegezentrum werden soll. Nach langen Vorplanungen konnte im Januar 2024 endlich mit den Kernsanierungsarbeiten begonnen werden. Neben der Grunderneuerung von Schwimmbecken, Umkleiden, Technik und Sanitäreinrichtung wurde auch die komplette Gebäudehülle energetisch saniert.

Salzraum als zusätzliches Highlight

Mit viel Hingabe zum Detail wurde der ehemalige Gymnastikraum des Pflegezentrums zum Salzraum aus hochwertigem Bergsalz und

naturbelassenem Zirbenholz umgestaltet. Unterstützt durch ein angenehmes Licht- und Klangkonzept lädt dieser einzigartige Ort zum Verweilen ein. Egal ob zum Entspannen, Aktivieren oder Spielen – ein Erlebnis für alle Sinne.

Jeden Tag Kurse für Groß und Klein

Angefangen vom Babyschwimmen ab vier Monaten über das Schwimmenlernen bis hin zu Wassergymnastik und Aqua Fitness – im Schwimmbecken ist für jeden etwas dabei. Die Angebote werden von den erfahrenen Anbietern Aqua Baby, der Stuttgarter Schwimmschule sowie AQUA FIT von Montag bis Sonntag durchgeführt. Der Salzraum selbst bietet ein umfangreiches Kursangebot, von Entspannungs- über Kräftigungs- bis hin zu Familienkursen an. Zudem sind weitere Kooperationen mit Schulen und Kindergärten sowie dem Pflegezentrum geplant.

Tag der offenen Tür am 06. April

Wer sich vorab ein Bild vom frisch sanierten Münsterle machen will, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am Sonntag, den 06. April, von 14:00 - 17:00 Uhr eingeladen. An diesem Tag besteht bereits die Möglichkeit, sich für das neue Kursangebot anzumelden und sich die ersten Plätze zu sichern.

Anmeldung und weitere Informationen

Ab Anfang April können Sie alle notwendigen Informationen rund ums Münsterle, zu den Angeboten und Anbietern sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für Kursangebote unter muensterle.de erhalten.

Baugenossenschaft Münster a.N. eG

Die Zukunft des bezahlbaren Wohnungsbaus

In Deutschland fehlen derzeit 1,9 Millionen bezahlbare Wohnungen – besonders in Ballungsräumen wie Stuttgart ist dieser Mangel deutlich spürbar. Wir, die Baugenossenschaft Münster a. N. eG, möchten mit unserem Projekt „Zukunft Münster 2050“ einen aktiven Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten. Unser Ziel ist es, nicht nur neuen Wohnraum zu schaffen, sondern auch eine lebenswerte Umgebung zu gestalten, die den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht wird.

Am 17. Februar 2025 haben deshalb Lucia Schanbacher (Bundestagsabgeordnete der SPD) und Dietmar Bulat (Aufsichtsratsvorsitzender der BGM) zur Veranstaltung „Die Zukunft des bezahlbaren Wohnungsbaus“ eingeladen. Ehrengast dieser Veranstaltung war die stellvertretende SPD-Parteivorsitzende und Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz.



Foto: Michael J. Rosenberg-Pohl

Die Veranstaltung begann um 15:00 Uhr mit einer Besichtigung der Baugrube sowie einem kleinen Spaziergang durch das Quartier mit Blick auf unsere Wandzeitung. Gegen 15:15 Uhr traf die Gruppe dann in unserer Geschäftsstelle ein, wo Dietmar Bulat und Lucia Schanbacher die Anwesenden willkommen hießen. Anschließend erläuterte unser stellvertretender Vorstand Manfred Kanzleiter das Projekt im Detail und stellte die Beweggründe hinter unseren Planungen, nämlich wie wir durch innovative Ansätze und gemeinschaftliche Angebote einen Lichtblick für die Wohnsituation in Stuttgart schaffen möchten, vor. Diese Aspekte sind nicht nur wichtig für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch zentrale Themen in aktuellen politischen Diskussionen. Mit diesem Impuls ging es in eine kurze Diskussionsrunde mit allen Beteiligten und Gästen.



Fotos: Janine Pudwill

Es hat uns sehr begeistert, dass hochrangige Gäste, wie die Bundesbauministerin Klara Geywitz, sich die Zeit nehmen, um sich über unser Projekt und dessen Entwicklung zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen. Dies zeigt das allgemeine Interesse und Engagement für bezahlbaren Wohnraum sowie die soziale Verantwortung, die auch wir als Baugenossenschaft tragen.

Wir möchten uns bei allen Anwesenden herzlich für den aktiven Austausch sowie das entgegengebrachte Interesse an unserem Großprojekt „Zukunft Münster 2050“ bedanken.

Kirchen

Evangelische Weinstock-Gemeinde Münster-Mühlhausen

Gottesdienste

| | Mün | Müh | |
|----------------|-------|-------|---|
| So. 02.03.2025 | 09:30 | | Tauferinnerungsgottesdienst (Alius) |
| Fr. 07.03.2025 | 19:00 | | Weltgebetstag Neuapost. Kirche Austr. 81 (WGT-Team) |
| So. 09.03.2025 | 09:30 | 10:30 | Gottesdienst (Feuersinger) |
| Do. 13.03.2025 | 10:00 | | Gottesdienst im Pflegezentrum (Alius) |
| Sa. 15.03.2025 | 09:30 | | Frauenfrühstück |
| So. 16.03.2025 | 09:30 | 10:30 | Gottesdienst (Alius) |
| | 09:30 | | Kindergottesdienst |
| So. 23.03.2025 | 09:30 | 10:30 | Gottesdienst (Prädikantin Kühn) |
| So. 30.03.2025 | 09:30 | 10:30 | Goldene Konfirmation (Feuersinger) |

Bibel im Gespräch

Der Gesprächskreis findet am **Dienstag, 11. März, um 19:30 Uhr** im Gruppenraum der Dreifaltigkeitskirche statt. Wir setzen unsere Reihe mit Bibeltexten zum Thema Weinstock fort. Dieses Mal geht es um das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Wir finden es in Matthäus 20, 1-16.

Auch neue Interessenten sind herzlich eingeladen.

Frauenfrühstück - Alles hat seine Zeit

Unter diesem Thema laden wir herzlich zum Frauenfrühstück und Austausch **am 15. März 2025 um 09:30 Uhr** im Gruppenraum der Dreifaltigkeitskirche ein.

Nach 13 Jahren Frauenfrühstück blicken wir dankbar zurück auf das, was gewachsen ist an Gemeinschaft und Austausch. Das wollen wir im Rückblick miteinander feiern. Trotzdem stehen Veränderungen an. Mitarbeiter werden älter und sind nicht mehr so belastbar. Deshalb wird es nach diesem Termin zunächst eine Pause geben. Wir hoffen und beten, dass es vielleicht nächstes Jahr unter veränderter Leitung weitergehen wird.



Foto: Engelmann

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an diesem Termin und bitten um telefonische Anmeldung unter 594289 oder 593999. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 3,- Euro.

Seniorenkreis im März

Im Seniorenkreis wird am 26. März Frau Dekanin i.R. Wiebke Wähling unter dem Thema „Geschwistergeschichten in der Bibel und im Märchen“ verschiedene Geschwisterpaare vergleichen und erklären. Wenn diese besonderen Beziehungen Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Frau Nigl (Tel.: 59 15 53) an und kommen um 15.00 Uhr in das Evang. Gemeindehaus in der Enzstraße.

Goldene Konfirmation

Am 9. und am 16. März 1975 wurden in der Dreifaltigkeitskirche von Pfarrer Simpfendörfer und Vikar Ringwald insgesamt 61 Jungen und Mädchen konfirmiert. Ihre goldene Konfirmation in diesem Jahr wird am 30. März um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert. Alle Verwandten und Bekannten sind herzlich eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Teilort Stuttgart-Münster

Veranstaltungen

Wir laden ein zur Begegnung nach dem Gottesdienst (Zeiten siehe folgend)
am 02.03. zum Faschingsumtrunk
am 05.03. zum Heringessen

Komm und gestalte mit!

Das Wählen gehen haben Sie bereits geübt. Am 30.03.2023 stehen in unserer Gemeinde St. Martin, hierzu gehört auch St. Ottilia, die KGR-Wahlen statt.

Als Kirchengemeindeglied haben Sie Wahlunterlagen erhalten. Wählen können Sie durch Postsendung/Einwurf in den Wahlbriefkasten:

Pfarrbüro St. Martin Koblenzerstr. 19. 70376 Stuttgart oder am **Sonntag, 30.03. von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus St. Ottilia.** Gehen Sie wählen und unterstützen damit das ehrenamtliche Engagement in Ihrer Gemeinde. Danke

Ausblick

am 09.04. gestalten wir den Abschluss der Münstermer Abendrunden.
Beginn 18.00 Uhr in der Stadtteilbibliothek.

KjG Sommerlager



Für Kinder von 9 bis 14 Jahren
3. August bis 16. August 2025
Preis 250 Euro (Vollverpflegung)
Info: <http://www.kjg-sommerlager.de>

Gottesdienste

| Tag | Uhr | |
|-----------------|-------|--|
| So., 02.03.2025 | 10:30 | Faschingsgottesdienst für Groß und Klein |
| Mi., 05.03.2025 | 19:00 | Eucharistiefeier mit Auflegen des Aschenkreuzes, anschließend Heringessen |
| Fr., 07.03.2025 | 09:00 | Eucharistiefeier |
| So., 09.03.2025 | 09:15 | Eucharistiefeier |
| Di., 11.03.2025 | 14:30 | Eucharistiefeier mit Seniorenachmittag |
| Fr., 14.03.2025 | 09:00 | Eucharistiefeier |
| So., 16.03.2025 | 09:15 | Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kirchengemeinderatskandidaten |
| Mi., 19.03.2025 | 17:30 | Rosenkranz |
| Fr., 21.03.2025 | 09:00 | Eucharistiefeier |
| So., 23.03.2025 | 09:15 | Eucharistiefeier |
| Mi., 26.03.2025 | 17:30 | Rosenkranz |
| Do., 27.03.2025 | 10:00 | Eucharistiefeier Pflegeheim Elisensaal Pflegeheim |
| Fr., 28.03.2025 | 09:00 | Eucharistiefeier |
| So., 30.03.2025 | 09:15 | Eucharistiefeier |

Neuapostolische Kirche Münster

Gottesdienste

| | | |
|----------------|-------|--------------------------|
| So. 02.03.2025 | 09:30 | Gottesdienst |
| Mi. 05.03.2025 | 20:00 | Gottesdienst |
| So. 09.03.2025 | 09:30 | Gottesdienst |
| Mi. 12.03.2025 | 20:00 | Gottesdienst |
| So. 16.03.2025 | 09:30 | Gottesdienst |
| Mi. 19.03.2025 | 20:00 | Gottesdienst |
| So. 23.03.2025 | 10:00 | Übertragungsgottesdienst |
| Mi. 26.03.2025 | 20:00 | Gottesdienst |
| So. 30.03.2025 | 09:30 | Gottesdienst |

Ökumene in Stuttgart-Münster

Weltgebetstag 2025

Am **07. März 2025** laden die evangelische, die katholische und die neuapostolische Kirchengemeinde um 19:00 Uhr zum Weltgebetstag der Frauen in die Neuapostolische Kirche, Austr. 8, ein. In diesem Jahr wählen die Frauen der Cookinseln Texte, Gebete und Lieder aus. Ein ausführlicher Bericht über die Cookinseln, die Frauen der Cookinseln, ihre Lebensumstände und ihre gesellschaftliche Position wurde im Münster Blick 1 vom Januar 2025 veröffentlicht. Die Kirchengemeinden freuen sich, wenn Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freundinnen und Freunden an diesem ökumenischen Gottesdienst teilnehmen.

Vereine und Gruppierungen

Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familien

Projekt Hand-in-Hand

Lebendige Kooperation: Pflegezentrum Stuttgart Münster und Kinder- und Familienzentrum Moselstraße

Am Dienstagnachmittag, den 4. Februar 2025 besuchten die Vorschulkinder des Kinder- und Familienzentrums Moselstraße mit ihren Erzieherinnen die Bewohner des Pflegezentrums von Stuttgart-Münster. Immer am Dienstagnachmittag findet im Rahmen der Begegnungsstätte Plus für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk und Umgebung ein Spielenachmittag statt. Die Teilnehmenden haben die Auswahl, sich körperlich, in Form von Tischtennispielen, zu betätigen oder bei anderen Spielen wie dem Rummikub in geselliger Runde beisammenzusein. Für den



Besuch der Kinder gab es an diesem Nachmittag eine besondere Überraschung: Frau Schwager hat mit einigen Bewohner*innen und den Kindern zusammen Gedächtnisspiele mithilfe des: „Hallo Mirror“ gespielt.

Der „Hallo Mirror“ ist ein großer transportabler Bildschirm, auf dem verschiedene Spiele, Übungen, Musik, Karaoke und Entspannungslandschaften aufgespielt sind.

Dank großzügiger Spenden und Zuschüsse des Gesundheitsamtes konnte das Pflegezentrum dieses Gerät erwerben. An diesem Nachmittag hatten die Kinder und auch die Senioren viel Spaß mit dem Mirror. Sie haben gemeinsam unter Zuhilfenahme des Spiegels Memory, Tiere und Schatten erraten gespielt. Sowohl die Kinder wie auch die Erwachsenen waren begeistert über die Möglichkeiten, die dieses Gerät bietet. Es wurde viel gelacht, und die Generationen kamen miteinander ins Gespräch. Alle waren sich am Schluss darüber einig, dass der gemeinsame Spielenachmittag gerne wiederholt werden kann.



DRK Kreisverband Stuttgart e.V. Bereitschaft 5 Münster



Erste-Hilfe-Kurs

Werde zum Lebensretter!

Egal, ob Du Deinen **Führerschein** machst oder **im Betrieb Verantwortung übernimmst:**

Erste-Hilfe-Kenntnisse sind unverzichtbar!

Am 22.03.2025 um 08:30 Uhr

lernst Du in unserem Kurs nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten.

Dieser **Kurs ist gedacht für**

- Führerscheinanwärter
- Betriebliche Ersthelfer
- Alle, die sich sicher fühlen möchten.

Die Kurse finden in der DRK-Bereitschaft Münster, Neckartalstraße 310, in 70376 Stuttgart statt.

Eine **Anmeldung ist erforderlich** unter: 0711 2808-1162 oder www.drk-stuttgart.de bei „Angebote und Kurse“

DRK-Kreisverband Stuttgart e. V.



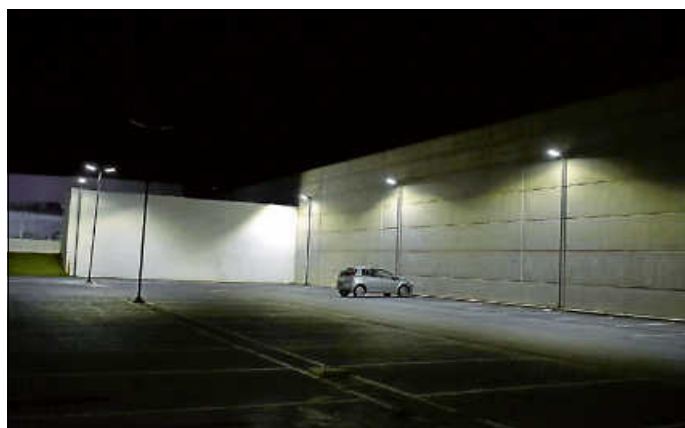
Sicher. Unterwegs. Frauen stärkt Euch!

Dunkle Straßen, Tiefgaragen, leere Plätze: Vor allem Frauen beschleicht im öffentlichen Raum oft ein Gefühl von Unsicherheit. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Stuttgart bietet zu diesem Thema Mitte März eine Veranstaltung, die sich daher nur an Frauen richtet.

Bei dem Vortrag der Polizei in den Räumen des DRK Stuttgart geht es um die Stärkung des Sicherheitsgefühls von Frauen im öffentlichen Raum in Bezug auf (sexualisierte) Gewalt. Lernen Sie, wie Sie potentielle Gefahrensituationen möglichst frühzeitig erkennen bzw. diese vermeiden können.

Hier erhalten Sie wertvolle Tipps und können der Referentin Cindy Heider-Liedtke Fragen stellen, die Sie im Zusammenhang mit solchen Situationen beschäftigen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 13. März 2025, von 14 bis 16 Uhr in der DRK Kreisgeschäftsstelle, Reitzensteinstr. 9, 70190 Stuttgart, statt (Haltestelle Metzstraße). Um Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung wird gebeten – bei Frau Bettina Schüle, E-Mail bschuele@drk-stuttgart.de, Telefon 0711 2808 11 84.



Dunkle Ecken im öffentlichen Raum erzeugen ein Unsicherheitsgefühl
Foto: AdobeStock/Luis Soquetti

TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.



150 Jahre TSV Update

Das Jubiläumsjahr der TSVgg ist wunderbar angelaufen! Nachdem unsere Knollis Anfang Januar eröffnet haben, gab es Mitte Februar das Extremfest unserer Athleten. Bereits zum 26. Mal fand dieses „Draußen-Fest“ statt und es hat wieder sehr viele Menschen aufs TSV-Sportgelände geführt. Bei kühler, trockener Witterung heizten die DJs sowie die Feuertonnen den feiernden Gästen mächtig ein. Wenn dieser Münsterblick erscheint, ist bereits unsere dritte Veranstaltung über die Bühne gegangen: nach vielen Jahren gab es wieder einen Kinderfasching im Vereinsheim. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Auf dem Terminbanner sind weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr abgebildet. Wir freuen uns auf viele Gäste!
Ihr TSVgg-Team



Extremfest 2025



Extremfest 2025

**150 JAHRE EINSATZ -
JETZT FEIERN WIR!**



| | | |
|--|---|---|
| 15.02. Ringer- Extremfest ✓ | 02.03. Kinderfasching ✓ | 06.04. Württembergische Ringer- Mannschaftsmeisterschaften |
| 25.05. Tischtennisfest | 28./29.06. Bruno-Braun-Fußball- Jugendturnier | 05.07. Eiffmeter-Turnier Bäckerei-Voß-Cup |
| 12./13.07. Handball-Sommerfest | 02.08. Volleyball- Bändelesturnier | 20.09. Münster feiert |
| 08.11. Kinderturntag | Infos: www.tsv-muenster.de → | |



Fotos + Grafik: TSV Münster

ZEIT ZUM TANZEN e.V.



GemeINSAM Tanzen!

TANZEN ist Lebensfreude!

Sie sind herzlich eingeladen ...

**Gemeinsam tanzen, was gefällt –
bei bester Partystimmung für alle!**

Tanzen auch ohne Tanzpartner – grenzenlose Freude –
Neue Begegnungen ...
Teilhabe für alle!

Das alles sind wir! Der Tanztreff

„AM VIADUKT“ bietet Tanzen, was gefällt, bei perfekter Tanzmusik (Mixed Musik, Discofox, Standard, Latein, Salsa, Freestyle u. v. m.), einer großen Tanzfläche – Spaß – unbeschwerte Stimmung – schönes Ambiente.

Unter unserem Motto:

Mit getanzer Inklusion raus aus der Isolation, rein ins Leben ...

GemeINSAMkeit - statt Einsamkeit ...

laden wir Sie ein, dabei zu sein – tanzen Sie mit uns am

Sonntag, 9. März 2025, um 18 Uhr

„Am Viadukt“ Sportgaststätte

Wo: Neckartalstr. 261,
70376 Stuttgart-Münster

Sie erreichen das Lokal mit der U 14 (Haltestelle Münster-Viadukt) oder per Auto, Parkplätze sind vorhanden.

Freuen Sie sich auf:

- **Eintritt frei!**
- **Kein Mindestverzehr**
- DJ Dr. Beat sorgt für perfekte Tanzmusik
- Auch Nichttänzer*innen sind herzlich willkommen
- Der Plattformlift ermöglicht den barrierefreien Zugang in den Saal.
- Das Viadukt-Team steht für die Bewirtung bereit
- Wir bitten um angemessene Kleidung! **Kein Einlass mit – Sportkleidung oder Leggings**

Hinweis siehe Termine auf unserer Homepage:

www.zeit-zum-tanzen.de

Infos bei Jutta Schüle

Tel. 0177 5992982 oder

E-Mail: zeit-zum-tanzen@gmx.de oder www.zeit-zum-tanzen.de

Wir freuen uns auf Sie!

VdK Ortsverband Stuttgart-Nordost



Glühweinfest im Januar 2025 im VdK Kreisverband im Heimgarten



Fotos: © T.S.



Der VdK-Kreisverband Stuttgart veranstaltete am 25.01.2025 in seinem Heimgarten ein Glühweinfest mit Gulaschsuppe aus dem Kessel. Bei schönem sonnigem Wetter kamen ca. 70 Mitglieder von den verschiedenen Ortsverbänden aus Stuttgart auf die Terrasse des VdK Heimgarten. Es wurde über Dies und Das geredet, trotz des warmen Wetters wurde der Glühwein genossen und die Gulaschsuppe mit leckerem Steinofenbaguette gegessen. Bei Einbruch der Dunkelheit verabschiedeten sich die meisten Gäste. Sie meinten, es sei ein gelungener

Nachmittag gewesen. Ein großes Lob an die freiwilligen Helfer des Kreuzverbandes aus Küche, Service sowie Auf- und Abbau, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Bis zum nächsten Mal, vielleicht mit einer leckeren Kartoffelsuppe mit oder ohne Würstchen.

Es freut sich der Kreisverband des VdK Stuttgart.

REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN



Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Foto: BrianAJackson/Stock/Thinkstock

Eröffnung der Fasnetskampagne in Münster durch die „Knollenbäuche“



Begrüßung am Dreieck durch die Knollenbäuche und den 1. Vorsitzenden der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99.

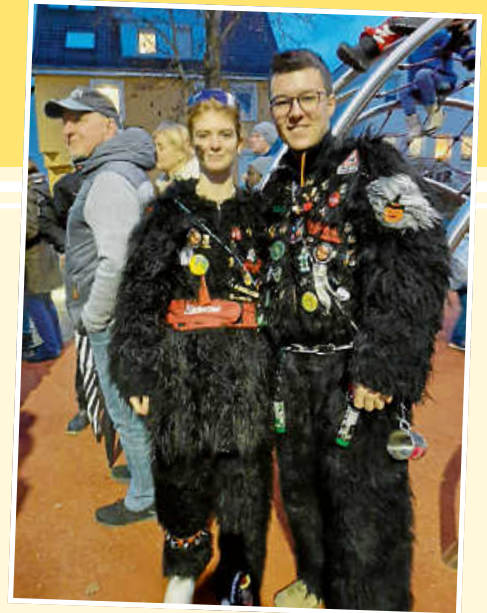


Die Guggenband Immortalis aus Bietigheim stimmte das Publikum auf den Beginn der Fasnet ein.





Es herrschte super Stimmung auf dem Platz.



Auch Vertreter anderer Zünfte waren gekommen.



Nach Eintritt der Dämmerung begaben sich alle zum ehemaligen Pfarrgarten mit der Mönchsskulptur in der Schussengasse



Die heikle Suche nach der Maske begann. Ist dies die richtige Stelle?



Große Freude, als die Maske nach kurzer Zeit gefunden wurde.



Der 1. Vorsitzende der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e. V. präsentiert stolz die Maske.



Mit dem Mönchsschwur startet die Kampagne.



Wir wünschen unseren Knollenbäuchen eine erfolgreiche Kampagne und eine glückselige Fasnet!

(Bildmaterial Bezirksamt Münster, N. Scheurmann)

Vier gewinnt ... drei der Fantastischen Vier bei einem Auftritt in Hockenheim.

MUSIK

Foto: jr/NM-Archiv

MUSIKLAND BADEN-WÜRTTEMBERG: VON KLASSIK BIS ROCK

Im Ländle spielt die Musik. Von Eiszeitflöten bis zum Hip-Hop – der Sound im Südwesten ist bunt und kontrastreich, Baden-Württemberg ist Heimat für viele berühmte Musikschafter der unterschiedlichsten Genres. Neben Heidelberg und Stuttgart als Geburtsstätten des deutschen Hip-Hops bietet das Land mit Mannheim, Karlsruhe oder Bietigheim-Bissingen aber auch weitere Hochburgen. So ergibt sich eine melodische Landschaft, die Kultur zum Vibrieren bringt. Doch die Geschichte der Musik im Süden ist eine lange. Wir gehen auf Zeitreise.

Die Wurzeln reichen weit, weit zurück bis in die Ur- und Frühgeschichte und zeigen, dass bereits unsere Ururahnen Musik in die Wiege gelegt bekamen. Denn bereits in der Steinzeit wurde hier musiziert. Das beweisen die 40.000 Jahre alten Flöten- und Flötenfragmente, die im Lonetal im Kreis Heidenheim auf der Schwäbischen Alb entdeckt wurden. Sie können heute im Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren bestaunt werden.

IMMER DIE ALTE LEIER ...

Im Archäologischen Landesmuseum Konstanz kann man die Landesgeschichte von der Steinzeit bis in die Neuzeit erleben und im Geschichts-

archiv stöbern. Besonders interessant: Die „Leier von Trossingen“, die im Grab eines merowingischen Adligen gefunden wurde. Das Instrument wurde auf 560 n. Chr. datiert und ist fast komplett erhalten. Die starken Gebrauchsspuren lassen darauf schließen, dass hier schon im 6. Jahrhundert intensiv musiziert wurde.

MITTELALTERLICHE LIEBESERKLÄRUNGEN

Wir springen weiter: Im Mittelalter war Musik Teil der Unterhaltungskultur - als Teil des sogenannten Minnesangs. Inhalt der Lieder: Die Liebe, von Herzschmerz bis zur absoluten Glückseligkeit – oft sogar in einem einzigen Stück. Die umfangreichste Minnelieder-Sammlung findet sich in Heidelberg. Dort liegt der Codex Manesse, die wohl bedeutendste Liederhandschrift des Mittelalters. Auf 426 Seiten Pergament kann dort reich illustriert mittelhochdeutsche Poesie gelesen werden.

KLANGVOLLES MANNHEIM

Nicht zuletzt wegen der „Mannheimer Schule“, seinerzeit eine der größten Hofkapellen Europas, wird Mannheim 2014 von der UNESCO zur „City of Music“ gekürt. Von Johann Stamitz bis Apache 207 – die Stadt bietet ein Musikspek-

trum, wie sonst nur wenige in Deutschland. Und unter dem Motto „We are people who design the future of music“ bildet die Pop-Akademie Baden-Württemberg hier die kreativen Künstler von morgen aus.

KARLSRUHE – SCHULE UND FESTIVAL

Wer Musik von Grund auf lernen möchte, hat dazu auch in Karlsruhe die Möglichkeit: Die Hochschule für Musik ermöglicht Studierenden im Klassik-Spektrum optimale Berufsperspektiven. Neben Bachelor und Master gibt es zusätzlich die Möglichkeit, das Studium mit einem Solistenexamen zu absolvieren oder sogar zu promovieren.

Doch Musikkultur in Baden-Württemberg, das heißt noch viel mehr. Festivals wie das Southside, das Glücksgeföhle Open Air oder das Maifeld Derby, aber auch Pop-Acts von den Hip-Hop Pionieren aus Heidelberg und Stuttgart über Peter Schilling und PUR bis hin zu Cro & Co. Sie alle machen das Ländle zur klingenden Landschaft. Es lohnt sich, reinzuhören ... (hs/jr)



Die Trossinger Leier, eine Grabbeigabe, zeigt, dass schon die Merowinger zu rocken wussten ...

Foto: Manuela Schreiner/ALM BW



Den ganzen Artikel mit vielen weiteren Fakten, Infos und mehr über die Musikgeschichte im Ländle von PUR bis Cro lesen Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/musiklandbw>

Glühweinfest beim VdK-Kreisverband im Heimgarten

